

## Buchbesprechungen

A. BÖGLI: Karsthydrographie und physische Speläologie. — 278 S., 160 Abb., 12 Taf., Springer Verlag, Berlin — Heidelberg — New York, 1978, DM 58,—.

In den ersten 3 Kapiteln werden Lösungsvorgänge an verkarstungsfähigen Gesteinen (die Silikatgesteine werden nur kurz und fragwürdig erwähnt) und sehr knapp die Oberflächenformen des Karstes behandelt. Die folgenden 8 Kapitel befassen sich mit der Karsthydrographie, dem unterirdischen Lauf der Gewässer, während sich der 2. Teil des Buches auf Hohlräume, die diese Gewässer geschaffen haben, bezieht. Die Kapitel über physische Speläologie beschreiben Formen und Ablagerungen der unterirdischen Gewässernetze und das Verhalten der Karstwässer. Der Autor hat in diesem Buch zwei Sachgebiete folgerichtig und für den Leser in gut verständlicher Weise miteinander verbunden. Leider beziehen sich die meisten Beispiele — was beim Arbeitsgebiet des Verf. verständlich ist — auf den Gebirgskarst. Bei vielen Bildern vermißt man Größenvergleiche. Auch hätte die Bildillustration etwas reichlicher ausfallen können.

R. C. BACHMANN: Die Gletscher der Alpen. — 304 S., 348 farb. und 204 schwarzweiß Abb., 34 farb. Karten. Hallwag Verlag Bern und Stuttgart, 1979, DM 98,—.

Im ersten Teil des Buches (60 S.) setzen sich Wissenschaftler mit dem Naturphänomen Gletscher auseinander und berichten über Aufgabe, Arbeitsweise und Ergebnisse der Gletscherforschung, Art der Gletscherbewegung, über Gletschervorstöße und Gletscherrückgang. Gletschereis als landschaftsformendes Element sowie die Flora und Fauna am Rande des Eises werden dem Leser in verständlichen Texten und ausgezeichneten Bildern näher gebracht.

Die Alpinisten und Bergführer Hiebeler und Imboden schildern die Gefahren von Gletschertouren und die moderne Eistechnik. Negativ aus dem Rahmen fällt die „Geologie der Alpen“. Ein schwer verständlicher Text ohne Skizzen und Karten läßt einen Laien, wenn überhaupt, nur schwer in die interessante Geologie dieses Gebirgsbogens eindringen.

Im zweiten Teil stellt C. BACHMANN 300 Gletscher der Alpen in übersichtlicher Anordnung mit Text und Bildern vor. Beginnend in den Westalpen und in den Dolomiten endend, werden Daten, Besonderheiten und zuverlässige touristische Informationen zur Entdeckung der Alpengletscher dargestellt. Für Gletscherwanderungen sind farbige Kartenausschnitte mit Wegerouten abgebildet. Marschzeiten, Stützpunkte, Schwierigkeitsgrade und Schrifttum

sind jeweils angegeben. Die Illustration des Bandes zieht einen in ihren Bann. Historische Bilder und insbesondere die Farbfotos stellen eine großartige Dokumentation dar. Hervorragende, übersichtliche Gletscherfotos, die vom „Sportflieger“ BACHMANN stammen, erlauben aus solcher Perspektive faszinierende Einblicke in die Gletscherwelt der Alpen.

H. SCHIFFERS & P. SIMONS: Die neuen Staaten dieser Erde. — 632 S., 98 Karten, 49 Fotos (davon 32 in Farbe.) Safari Verlag Berlin, 1979, DM 48,-.

Über 100 Staaten, die nach 1945 ihre Selbständigkeit erlangten, finden in diesem Nachschlagewerk (Stand 1.1.1979) Berücksichtigung. Regional gegliedert erfährt der Leser in einer kurzen „Länderkunde“ aktuelle Informationen über Lage, Größe, Städte, Landschaft, Klima, Bevölkerung, Sprache, Währung, Religionen, Wirtschaft, Infrastruktur und Industrie. An den jeweiligen Text schließt tabellarisch der historisch politische Werdegang des Staates unter Einbeziehung der neuesten Entwicklungen an. Die Literaturhinweise zu den einzelnen Staaten möchte man sich etwas ausführlicher wünschen.

Ein brauchbares Nachschlagewerk, das in knapper Form für Interessierte zu Hause, für Reisende und Auslandstätige eine Erstinformation auf neuestem Stand bietet.

Wie die Saurier laufen lernten. Ein Lesebuch, herausgegeben von K.-H. PREUSS. 240 S. Umschau Verlag Frankfurt, 1979, DM 19,80.

Der unter Mitwirkung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Deutschen Forschungsgemeinschaft vor 25 Jahren gegründete Deutsche Forschungsdienst liefert Beiträge aus allen Bereichen der Forschung an unsere Medien. Zu seinem Jubiläum hat der DF mit seinen „84 Gutenachtgeschichten aus der Wissenschaft“ ein Schmunzelbuch vorgelegt, das komplizierte Forschungsergebnisse im Plauderton als 84 Kurzgeschichten aus Wissenschaft und Forschung auch dem Nichtfachmann nahebringt. Die Kurzgeschichten sind sicher nicht die wissenschaftlich bedeutendsten, und die Resultate dürfen nicht als endgültige Forschungsergebnisse verstanden werden.

Schon die salopp formulierten Überschriften der Einzelbeiträge: Tauben fliegen mit „Fett im Tank“ — Als das Leben ans Ufer schwamm — Weshalb Frieda um die Sonne saust — Ein Meer aus einem Reißverschluß der Erde — etc. erwecken die Neugier des Lesers auf die witzigen, aber dennoch inhaltsreichen und anregenden Informationen.

*Breisgau-Hochschwarzwald.* — Land vom Rhein über den Schwarzwald zur Baar. Herausgegeben vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. 456 S. davon 132 Bildseiten mit 36 farbigen und 124 schwarzweißen Abb. — K. Schillinger Verlag Freiburg i. Br., 1980, DM 48,-.

Bei einer flüchtigen Durchschau der „ersten zusammenfassenden Dokumentation des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald“ ist man zunächst über die Fülle des gebotenen Stoffes begeistert. Die Kapitel-Überschriften Natur und Landschaft – Von der Vergangenheit zur Gegenwart – Kultur – Wirtschaft und Verkehr – Gesellschaft und Sozialeinrichtungen – Die einzelnen Landschaften und Dokumentation – versprechen gründliche Information über „das schönste Stückchen Erde, das ich kenne“ (D. SCHLEGEL). Bei eingehender Beschäftigung stellt man fest, daß dem Leser (das sollen Bevölkerung und Gäste sein) von zahlreichen Autoren einiges zugemutet wird. Besonders in dem zu Beginn des Buches stehenden Kapitel „Natur und Landschaft“ und dem erstaunlicherweise am Ende nochmals wiederkehrenden Kapitel „Die einzelnen Landschaften“ wird der Leser von einer Flut nicht näher erläuteter Fachausdrücke überschwemmt. Außerdem kommt es bei den verschiedenen Autoren zu mehrfachen Überschneidungen im Text, wobei z. T. gegensätzliche und widersprüchliche Erklärungen für gleiche Begriffe den aufmerksamen Leser verwirren werden. Manche der Autoren (insgesamt sind es 38!) verzichteten sogar darauf, ihrem Abschnitt ein Literaturverzeichnis anzufügen, das dem Leser das Aufsuchen von weiterführender Spezialliteratur ermöglicht. Angeführte Literaturzitate sind z. T. unvollständig zitiert und nicht nach dem Alphabet geordnet.

Den meisten Artikeln fehlen den Text erläuternde Skizzen. Die wenigen sind graphisch nicht überzeugend ausgeführt und oft ohne Legende. Kärtchen und Tabellen (sehr oft unsauber gedruckt) sind häufig viel zu stark verkleinert und nicht oder kaum lesbar, zudem stehen sie manchmal nicht beim Text. So stößt der Leser vor Seite 247 erfreut auf eine Bodenkarte, die zum Text auf Seite 42 gehört. Kein Vermerk macht ihn im Artikel auf diese Karte aufmerksam, wobei man dem Druck noch die Farbstiftausmalung des Originals ansieht.

Im Kapitel „Die einzelnen Landschaften“ fiel die Behandlung der jeweiligen Räume sehr unterschiedlich aus. Hier springt die Nicht-Koordination unter den Autoren sehr auffällig ins Auge.

Völlig vergessen hat das Redaktionskomitee, ein eigenes Kapitel dem Bergbau zu widmen, einem Bereich, der wahrlich eine beachtliche Bedeutung für die Entwicklung unserer Region hatte.

Die Gäste der Heilbäder wären sicher einem separaten Artikel über Entstehung, Erbohrung und Heilwirkung der Quellen nicht abgeneigt gewesen.

Die oben angeführte Kritik trifft auf die anderen sehr informativen Kapitel nicht in diesem Maße zu, da der jeweils behandelte Stoff besser gegen die folgenden Artikel abzugrenzen war.

Trotz vieler Mängel ist ein Sammelwerk entstanden, in dem Einheimische und Besucher unserer Gegend viel Wissenswertes und Neues finden können. Ein sehr gutes Ortsnamen-, Sach- und Personenregister erleichtert das Aufsuchen in diesem umfangreichen Band.

132 Bildseiten mit 36 hervorragenden farbigen und 124 schwarzweißen Abbildungen demonstrieren die Schönheit des Breisgau-Hochschwarzwaldes.

Eine sehr gut lesbare Heimatkarte im Maßstab 1 : 100.000 liegt dem Kreisbuch bei.

Es wäre diesem Band zu wünschen, daß für die 2. Auflage die offensichtlichen Mängel der 1. Auflage durch einen geeigneten gestrengen Koordinator verbessert werden können.

In der Reihe „Oberrheinische Gemeinden“ erscheinen im Verlag Karl Schillinger fortlaufend kleine Einzeldarstellungen von Städten und Gemeinden. Das vorliegende Bändchen *Bad Krozingen* (120 S., DM 26,-), dessen Text von Isolde Doelfs stammt, wird durch hervorragende Bilder des Photographen Leif Geiges ergänzt. Im Text vermißt man z. B. die Erwähnung der neuen Quellbohrungen, während Histörchen über Namensgebung alter Quellen unnötig lang erzählt werden.

Der Sinn dieser Bändchen, dem Leser eine Darstellung über Geschichte und Gegenwart der jeweiligen Gemeinde zu vermitteln, wird sicher erreicht.

E. MÜLLER-ETTIKON: Die Salpeterer — Geschichte eines Freiheitskampfes auf dem südlichen Schwarzwald, 422 S., 8 Taf. Karl Schillinger Verlag, Freiburg i. Br., DM 28,-.

Das Buch schildert die jahrelangen Aufstände der Salpeterer im Hotzenwald gegen das Kloster St. Blasien. Geschichtlich sehr sorgfältig werden die Einzelschicksale der Salpeterer in ihrem Freiheitskampf dargestellt, die von Verhaftungen und Verurteilungen bis hin zu zwangsweiser Schanzarbeit und Galeerenstrafen führt. Das Ende findet der 30 Jahre währende Salpetereraufstand mit der von Maria Theresia angeordneten Zwangsumsiedlung in das Banat. H. Ge.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 83-86](#)